

EDLES HOLZ - So laufen die Kurse ab

Auf einem Grundkurs gibt es zunächst eine Einweisung zur Sicherheit. Dann kommt die persönliche Schutzausrüstung und eine Einweisung in die Funktionen der Drechselbank. Zwischenzeitlich kommt das Schleifen der Werkzeuge, das Einspannen des Holzes und die Herstellung von Hilfsfuttern dazu.

Dann geht's auch schon los. Zunächst eine Übungskantel einspannen zwischen den Spitzen und rundschruppen mit der Schrupperöhre. Nun beginnt die Arbeit mit dem Meißel.



Mit diesen Kanteln soll nichts entstehen sondern nur die Werkzeugführung erlernt werden.



Danach, eventuell auch erst nach einer 2.ten Übungskantel, wird das erste Stück in Angriff genommen.

Ein Flaschenöffner.

Bei der Kantel die man dazu braucht haben Sie die Auswahl aus mehreren Hölzern.



Hier nun das fertige Stück.



Nach dem Flaschenöffner geht es an ein Teelicht, wir gehen also vom Längsholz zum Querholz.

Hier die Teile vor dem Dreheln,



und dann das fertige Stück.



Anschließend eine kleine Übung in Hirnholz, ein Eierbecher.



Je nachdem wie viel Sicherheit vorhanden ist kommt nun ein etwas schwierigeres Stück an die Reihe.

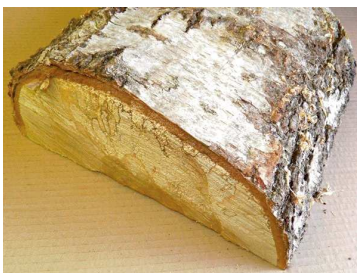
Fehlt noch etwas Sicherheit beim Drehen wird das auf den zweiten Tag verschoben.



Aus diesen beiden Teilen wird ein kleines Schmuckstück gedreht.

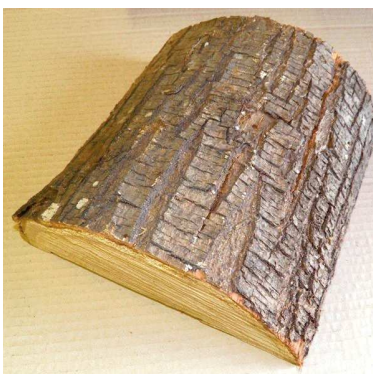
Der Blechdeckel wird zu einem Holzdeckel.

Hier nun das fertige Stück.



Hier für den zweiten Tag die Rohlinge für Schalen:

gestockte Birke,



Edelkastanie



und Nussbaum.

Diese ergeben Schalen im Durchmesser von 25 – 30 cm.



Ergebnis war eine Schale aus Edelkastanie und eine aus Nussbaum von der es leider kein Bild gibt.



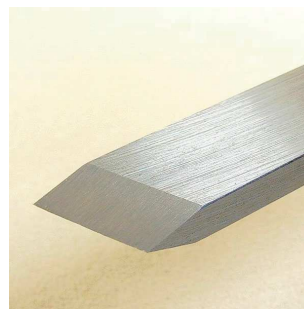
Auch für Personen die schon etwas drehen und nur noch Fehler korrigieren wollen ist ein Grundkurs durchaus geeignet. Die aufgeführte Reihenfolge ist nicht zwingend, Abweichungen oder das Eingehen auf besondere Wünsche ist problemlos möglich. So entstand auch nachfolgende Dose auf Wunsch nach Besonderem auf einem Grundkurs am zweiten Tag.

Material:

Bambuswurzel, übergehend in den Stamm, Deckel wiederum aus Bambuswurzel.

Auf allen Kursen kommen folgende Werkzeuge zum Einsatz (Bilder von links nach rechts):

engl. Schruppröhre 32 mm, Bedan- oder Plattenstahl 10 mm, Flachmeißel 19 mm, Spindelformröhre 13 mm, Schalenröhre 13/16 mm, Abstechmesser 1,6 mm, Robert Sorby RS 200 KT. Das letztere ist ein sehr gutes Universalwerkzeug und sehr zu empfehlen.



Alle Bilder der Werkzeuge wurden zur Verfügung gestellt von Drechseln & Mehr. Das Copyright liegt bei Drechseln und Mehr.

All diese Werkzeuge kann ich als Grundsatz sehr empfehlen. Mit ihnen lassen sich die meisten Arbeiten erledigen. Das Schöne daran ist das man sich alle Werkzeuge einzeln zulegen kann und nicht auf einen vom Hersteller zusammengefügt „Grundsatz“ zurückgreifen muss. Diese enthalten sehr oft Werkzeuge die man selten oder gar nicht braucht.

Alle angesprochenen Werkzeuge sind auf Lager.

Beim Kurs werden für die Oberflächen ausschließlich die D&M Produkte Carnaubawachs Cream, Holz Festiger, Pen Finish und Natur Öl verwendet. Auch diese sind auf Lager.

Alle Bilder von den verwendeten Materialien und die fertigen Stücke daraus entstanden direkt auf einem Kurs.

Und wann darf ich Sie bei einem meiner Kurse begrüßen?

Ihr Günther Kagemann



www.edlesholz.de

Holz Design
Günther Kagemann
Oberkollwangerweg 4
75389 Neuweiler

Tel. 07055/1718
email: info@edlesholz.de

